Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 27 (1951-1952)
Heft: 10

Rubrik: Was stimmt da nicht?

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

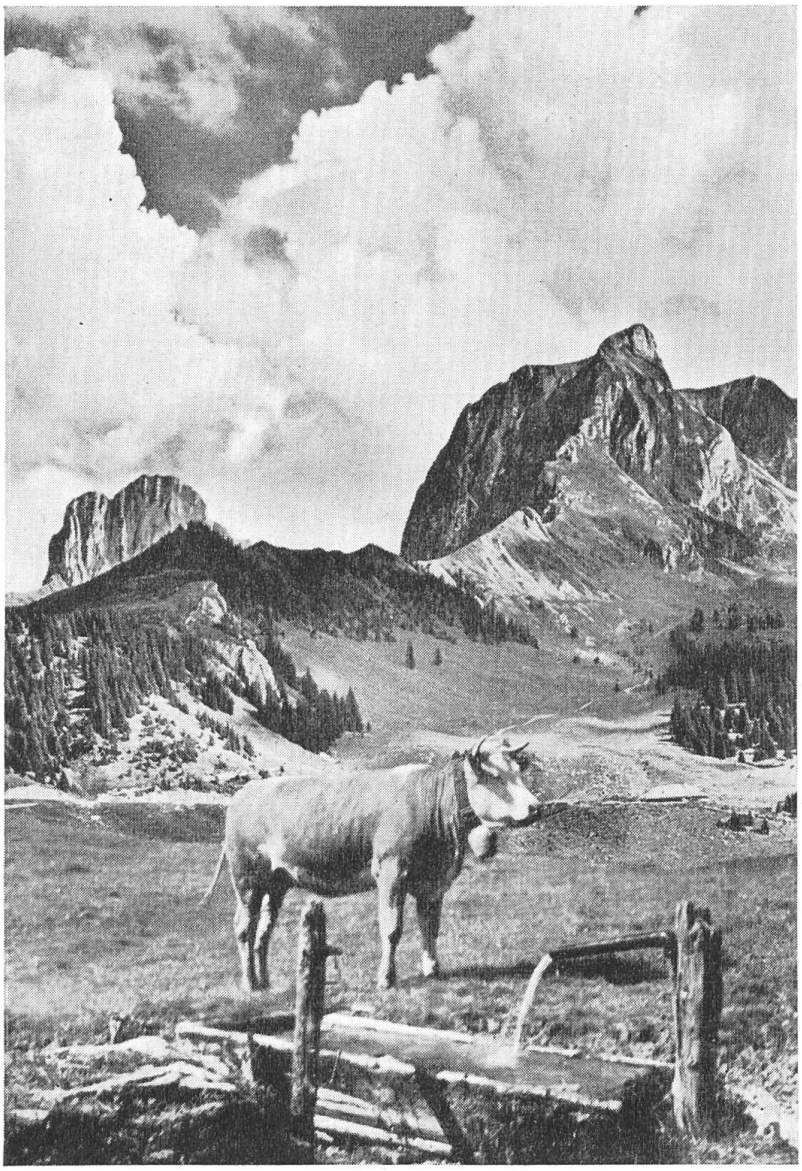
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WAS STIMMT DA NICHT

?

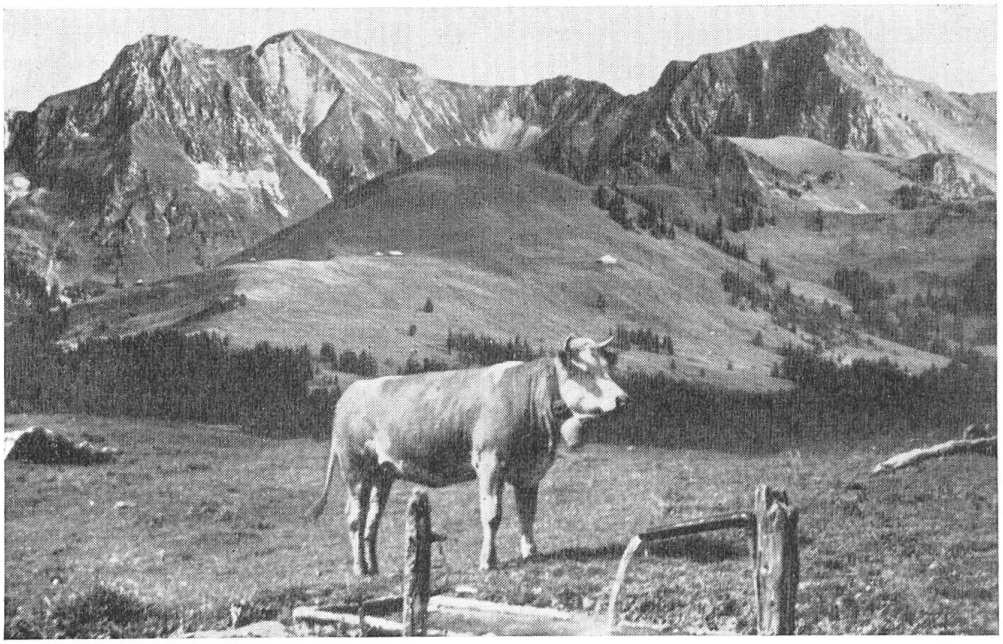


Betrachten Sie die nebenstehende Ansichtskarte. Wahrscheinlich fällt Ihnen bei dieser zunächst gar nichts Besonderes auf. Aber wenn Sie ein guter Beobachter sind, müssen Sie eigentlich doch stutzig werden. Es stimmt nämlich an dieser «Naturaufnahme» verschiedenes nicht. Was?

Betrachten Sie die Schatten: Die gute Kuh im Vordergrund bezieht ihr Sonnenlicht von links – die Berge dummerweise von rechts.

Eine kleine Überlegung wird Ihnen ferner klarmachen, daß die sich scharf, wie gestochen abhebenden Berge in Wirklichkeit niemals so klar wären, wenn sich im Hintergrund derart dünstige Gewitterwolken auftürmten.

Die Photographie im Querformat zeigt, daß uns der Zufall dieselbe Kuh als Staffage eines ganz anderen Hintergrundes in die Hände gespielt hat.

Die Zeit ist vorbei, wo man sich in den Photoateliers vor einer Mailänder-Dom-Leinwand photographieren ließ, und auch Ansichtskarten wie «Basel mit Blick auf die Alpen» werden nicht einmal mehr ins Ausland versandt.

Und doch treibt gerade auf dem Gebiete der Ansichtskarten die Photomontage noch heute sonderbare Blüten. Es ist oft recht unterhaltend, die ankommenden Kartengrüße auf solche Künste zu untersuchen.